

29.05.08**Empfehlungen
der Ausschüsse**

R

zu **Punkt ...** der 845. Sitzung des Bundesrates am 13. Juni 2008

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der **Rechtsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,

in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da bei diesen keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Verfassungsbeschwerde
des Herrn M. d. F.
gegen
Artikel 1 Nr. 3 des Einundvierzigsten Strafrechtsänderungsgesetzes zur Bekämpfung der Computerkriminalität (41. StrÄndG) - § 202c StGB - vom
11. August 2007 (BGBl. I S. 1786)
wegen
Unvereinbarkeit mit Artikel 12 Abs. 1 und Artikel 103 Abs. 2 GG

- 2 BvR 2233/07 -

...

b) Verfassungsbeschwerde
der Frau A. L.

1. unmittelbar gegen

- a) den Beschluss des Kammergerichts Berlin vom 15. Februar 2008 - Not 26/07 -,
- b) den Beschluss der Notarkammer Berlin vom 31. Oktober 2007 - 2007/024 -,
- c) die Ermahnung der Notarkammer Berlin vom 13. September 2007 - 2007/024 -,

2. mittelbar gegen

§ 29 Abs. 3 Satz 1 erste Alternative der Bundesnotarordnung (BNotO) in der Fassung des dritten Gesetzes zur Änderung der Bundesnotarordnung und anderer Gesetze vom 31. August 1998 (BGBl. I S. 2585, ber. BGBl. 1999 S. 194)

wegen

Unvereinbarkeit mit Artikel 12 Abs. 1 GG